



Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Sonderausstellung

**Die verborgene Tugend – La virtù nascosta
Unbekannte Helden und Diktatur in Österreich 1938 - 1945**

Donnerstag, 9. März 2006, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, 2. Etage, Saal A

Es sprechen: **Dr. Johannes Tuchel**, Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Begrüßung

Dr. Christian Prosl, Botschafter der Republik Österreich in der Bundesrepublik
Deutschland, Grußwort

Prof. Dr. Dr. Francesco Pistolato, Associazione Biblioteca Austriaca Udine
Zur Ausstellung „Die verborgene Tugend – La virtù nascosta“

Univ.-Professor Dr. Karl Stuhlpfarrer, Universität Klagenfurt
Österreichischer Widerstand gegen das NS-Regime

Österreich galt lange Zeit als „erstes Opfer des Nationalsozialismus“. Hitler hatte jedoch nach dem „Anschluss“ Österreichs im März 1938 nicht nur die Führungsschichten in Heer, Verwaltung und Kirche umworben, sondern konnte auch eine seit 1918 gewachsene breite Stimmung der österreichischen Bevölkerung für die Eingliederung ihres Staates in das Deutsche Reich ausnutzen. Während Angehörige vor allem des politischen Exils versuchten, den Nationalsozialismus von außen zu bekämpfen, entwickelte sich ein vielfältiger innerösterreichischer Widerstand gegen die NS-Diktatur.

Die Ideale der österreichischen Widerstandskämpferinnen und Widerstandskämpfer mündeten in die demokratischen Prinzipien der aktuellen österreichischen Verfassung. Doch diese eigentlichen Väter des modernen Österreichs sind lange Zeit so gut wie unbekannt geblieben. Die von der Associazione Biblioteca Austriaca / Österreich-Bibliothek Udine in Zusammenarbeit mit dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW) Wien erarbeitete Ausstellung zeigt in anschaulicher Weise „unbekannte Helden“ aller sozialen Schichten und weltanschaulichen Traditionen und ihren Kampf gegen das nationalsozialistische Regime.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Eröffnung begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Empfang statt.

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/26 99 50-00.